



Inhalt

Gemeinderat	1
Gemeindeverwaltung	1
Schulen	6
Kirchen	8
Alters- und Pflegeheime	10
Vereine und Veranstaltungen	11
Diverses	22
Wichtige Kontakte	24
Werbung/Inserate	25

Seite

1
1
6
8
10
11
22
24
25

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT HÖRI

Redaktion und Layout	Gemeindeverwaltung Höri, info@hoeri.ch
Redaktionsschluss	jeweils am 18. Tag des Monats
Erscheinung	monatlich, ausser im Februar und im August (10-mal pro Jahr)
Auflage	1'680 Exemplare (Versand in alle Haushalte)
Onlineversion	www.hoeri.ch / Verwaltung / Publikationen / Mitteilungsblätter
Titelbild	In Höri gewachsene „Herztomate“, Francesco Massaro
Druck	gndruck AG, Bachenbülach

AUF EIN WORT «MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN»



Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder eine besondere Idee? Ich stehe Ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Ihre Terminanfrage können Sie entweder an die Abteilung Präsidiales, Telefon 044 872 77 18, oder direkt an mich richten roger.goetz@hoeri.ch.

Ich freue mich auf interessante und konstruktive Gespräche.

Roger Götz, Gemeindepäsident

SPORTLERINNEN- UND SPORTLEREHRUNG 2025

AUFRUF FÜR MELDUNGEN VON ERFOLGREICHEN SPORTLERINNEN UND SPORTLERN

Seit einigen Jahren werden die sportlich erfolgreichen Höremer Einwohnerinnen und Einwohner gewürdigt. Wie schon letztes Jahr, erfolgt auch in diesem Jahr die Ehrung in einem persönlichen Rahmen und nicht als Teil einer öffentlichen Veranstaltung.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler, welche einen Podestplatz anlässlich einer Schweizer-, Europa-, Weltmeisterschaft oder bei den Olympischen Spielen im Zeitraum von Dezember 2024 bis Ende November 2025 erreicht haben.

Kennen Sie jemanden, der in dieser Zeit aussergewöhnliche sportliche Leistungen erbracht hat oder sind Sie selbst einer dieser erfolgreichen Sportlerinnen oder Sportler? **Dann melden Sie sich bitte bei uns.**

Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge **bis am 30. November 2025** unter Angabe der Sportlerin bzw. des Sportlers sowie des Rangs, der Sportart/Disziplin und des offiziellen Turniernamens und -datums. Ihre Meldungen nimmt die Abteilung Präsidiales gerne per Mail (info@hoeri.ch) oder telefonisch (044 872 77 18) entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen, um die grossartigen Erfolge der Höremer Sportlerinnen und Sportler Ende Jahr würdigen zu können.



GESELLSCHAFT UND SICHERHEIT

ZIVILSTANDSEREIGNISSE

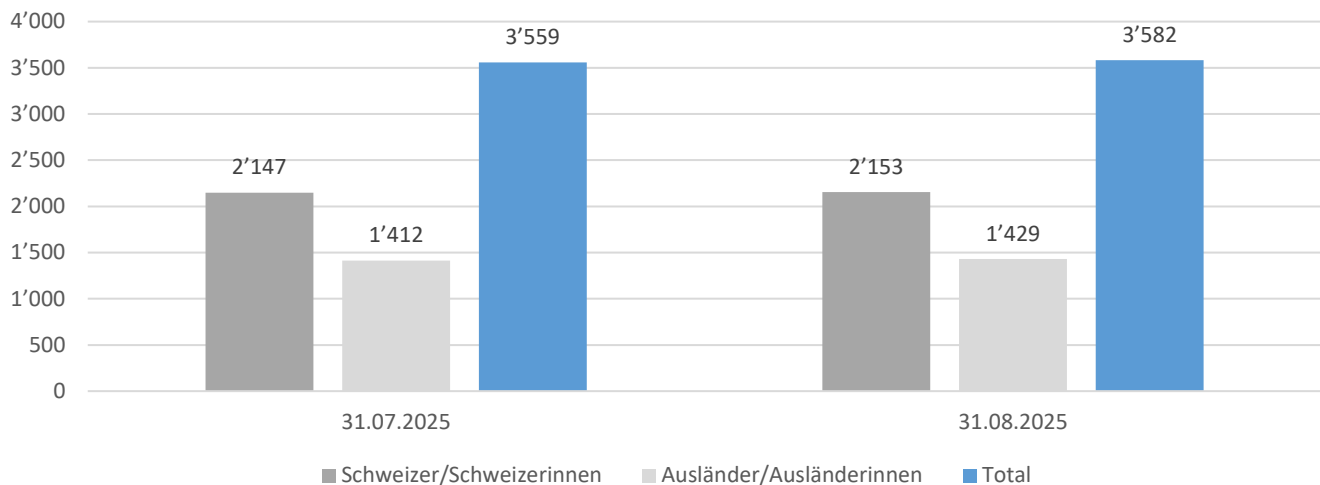
Geburten

Hussin Rovani Tochter des Hussin Omar und der Alhasi Abtisam, geboren am 2. Juli 2025 in Zürich

Alushi Omer Sohn des Alushi Erdjan und der Alushi geb. Huseini Alejna, geboren am 18. August 2025 in Winterthur ZH

Die Publikation erfolgt mit dem Einverständnis der Eltern.

WOHNBEVÖLKERUNG IN HÖRI



SOZIALES UND GESUNDHEIT

AMTLICHE PILZKONTROLLE ZÜRCHER UNTERLAND 2025

Für die Gemeinden Bachenbülach, Bachs, Bassersdorf, Bülach, Dietlikon, Embrach, Freienstein-Teufen, Glattfelden, Hochfelden Höri, Kloten, Lufingen, Neerach, Niederglatt, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensberg, Rorbas, Stadel, Steinmaur, Wallisellen, Weiach, Winkel



Kontrollstelle Kloten

Ort Atrium, Evangelisch-reformierte Kirche, Dorfstrasse 28, Kloten
Pilzkontrolleurinnen Jeannine Bollinger, Stv. Dorothée Langemann
Öffnungszeiten 19. August bis 28. Oktober 2025:
Dienstag, 17.30 bis 19.00 Uhr und Samstag, 17.30 bis 19.00 Uhr

Kontrollstelle Embrach

Ort Gemeindehaus, Dorfstrasse 9, 8424 Embrach
Pilzkontrolleure André Walzel, Stv. Ralph Bigger
Öffnungszeiten 20. August bis 30. November 2025:
Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag, 17.00 bis 18.30 Uhr

Kontrollstelle Stadel

Ort Altes Schulhaus, Zürcherstrasse 8, 8174 Stadel
Pilzkontrolleur/innen Roger Ernst, Stv. Ramona Egger
Öffnungszeiten 22. August bis 31. Oktober 2025: Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Termine Für Termine ausserhalb der Saison bitte Anfrage an Kloten pk-kloten@kloten.ch, Embrach pk-embrach@kloten.ch oder Stadel pk-stadel@kloten.ch senden.
Die Pilzkontrolle ist während der Schonzeit (1.-10. jeden Monats) geschlossen.

Allgemeine Auskunft Stadt Kloten, Raum + Umwelt, Kirchgasse 7, 8302 Kloten, Telefon 044 815 12 05

BAU UND INFRASTRUKTUR

ABFALLENTSORGUNG

Kehricht



jeden Montagvormittag

Grüngut



März bis November: jeden Dienstag

Häckseln



Montag, 6. Oktober

Montag, 10. November

Altpapier



Samstag, 1. November

Sonderabfall



Samstag, 4. Oktober, 08.00 – 11.30 Uhr
Höri, Zentrale Entsorgungsstelle
Höhe Junkergasse / Feldwiesstrasse

Samstag, 6. Dezember, 08.00 – 11.30 Uhr
Bülach, Einkaufszentrum Sonnenhof

Grüngutmarken

Jahresmarken für Ihre Grüngutcontainer können Sie am Schalter der Einwohnerdienste oder via Onlineschalter (www.hoeri.ch/online-schalter) beziehen.

Jahresmarken 2026 sind ab Dezember 2025 erhältlich. Die Marken 2025 sind noch bis Ende Februar 2026 gültig. Danach werden Container mit alten Marken nicht mehr geleert.

Für einzelne grosse Ladungen, die im Container keinen Platz finden, können über das ganze Jahr hinweg Einzelmarken à CHF 10.00 gekauft werden. Diese sind nur für Gebinde bis max. 100 Liter Inhalt oder geschnürte Bündel bis max. 20 kg zu verwenden. Einzelmarken kann nur verwenden, wer im Besitz einer Jahresmarke für Grüngutcontainer ist.



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Sonderabfall
korrekt entsorgen
im Sonderabfallmobil
Nur Privatpersonen. Max. 20kg pro Person



Samstag
04. Oktober 2025
08.00 - 11.30 Uhr
Parkplatz Zentrale
Entsorgungsstelle

Eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich

HÄCKSELAKTION VOM 6. OKTOBER 2025



- Was? Sträucher- und Baumschnitt, grober Gartenabraum, keine Steine und Wurzelstöcke
- Wie? Häckselgut ab 08.00 Uhr gut sichtbar an der Strasse bereitlegen.

Anmeldung Häckselaktion

Ich melde mich für die Häckselaktion vom Montag, 6. Oktober 2025 an.

Name:

Telefon:

Häckseladresse:

Rechnungsadresse:
(falls abweichend)

Das Häckselgut: ☐ liegenlassen: kostenlos

☐ mitnehmen: **Fr. 40.00 für Abtransport und Entsorgung**
(Bezahlung durch Rechnung oder bar direkt mit der Anmeldung möglich)

Der Anmeldetalon bitte bis **Donnerstagvormittag, 2. Oktober 2025**, bei der Gemeindeverwaltung Höri einreichen. Die Anmeldung kann auch über den Online-Schalter unserer Webseite www.hoeri.ch erfolgen und bezahlt werden.



HÄCKSELAKTION VOM 10. NOVEMBER 2025



- Was? Sträucher- und Baumschnitt, grober Gartenabraum, keine Steine und Wurzelstöcke
- Wie? Häckselgut ab 08.00 Uhr gut sichtbar an der Strasse bereitlegen.

Anmeldung Häckselaktion

Ich melde mich für die Häckselaktion vom Montag, 10. November 2025 an.

Name:

Telefon:

Häckseladresse:

Rechnungsadresse:
(falls abweichend)

Das Häckselgut: ☐ liegenlassen: kostenlos

☐ mitnehmen: **Fr. 40.00 für Abtransport und Entsorgung**
(Bezahlung durch Rechnung oder bar direkt mit der Anmeldung möglich)

Der Anmeldetalon bitte bis **Donnerstagvormittag, 6. November 2025**, bei der Gemeindeverwaltung Höri einreichen. Die Anmeldung kann auch über den Online-Schalter unserer Homepage www.hoeri.ch erfolgen und bezahlt werden.

EXTREMBERGSTEIGER KARL EGLOFF IM GESPRÄCH

«WO DIE BERGE RUFEN UND HÖRI HEIMAT BLEIBT»

EXTREMBERGSTEIGER KARL EGLOFF ÜBER SPEED-REKORDE, FAMILIE UND SEIN GLÜCK IN UNSERER GEMEINDE

Karl Egloff jagt Rekorde an den höchsten Bergen der Welt – und findet doch seine grösste Ruhe in Höri. Im Gespräch zeigt sich schnell: Es geht ihm nicht nur um Zeiten und Zahlen, sondern auch um Erlebnisse unterwegs, seine Familie und das Gefühl von Heimat. Wir haben mit ihm über Motivation, die Faszination des Speed-Climbings und darüber gesprochen, warum er sich hier so wohlfühlt.

Karl, was fasziniert dich an extremen Speed-Besteigungen im Vergleich zu klassischen Expeditionen?

Für mich ist es der Kontrast. Als Bergführer gehe ich langsam mit Gästen, achte darauf, dass alle sicher ankommen und nehme die Natur bewusst wahr. Beim Speed-Climbing hingegen bin ich völlig fokussiert, sehe nur die nächsten Meter vor mir – das ist mein persönliches «Date mit dem Berg». Diese beiden Welten ergänzen sich für mich perfekt.

Wie sieht dein Training aus?

Im Sommer trainiere ich viel draussen – Laufen und Radfahren. Im Herbst beginne ich mit Höhentherapie, oft sogar im Keller. Dort habe ich die nötige Ruhe und meine Geräte stehen so, dass sie im Alltag niemandem im Weg sind. Es ist sehr anstrengend und manchmal unangenehm, aber es gehört einfach dazu, wenn man in grosser Höhe bestehen will.

Wie steht deine Familie zu deinen Projekten?

Meine Frau ist selbst Bergsteigerin und unterstützt mich sehr. Wir haben aber vereinbart: Nach dem Projekt „Seven Summits“ ist Schluss mit Wettkämpfen gegen die Uhr. Dann möchte ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen. Ganz ohne Berge geht es aber sicher nicht, nur nicht mehr im Wettkampfmodus.



Als „**Seven Summits**“ bezeichnet man die jeweils höchsten Berge der sieben Kontinente: Mount Everest (Asien, 8'849 m), Aconcagua (Südamerika, 6'961 m), Denali (Nordamerika, 6'194 m), Kilimandscharo (Afrika, 5'895 m), Elbrus (Europa, 5'642 m), Vinson-Massiv (Antarktis, 4'892 m), Carstensz-Pyramide (Ozeanien, 4'884 m)

Was gefällt dir besonders an Höri und was würdest du verbessern?

Wir sind durch meine Schwester hierhergekommen, ursprünglich nur vorübergehend. Doch meine Kinder haben sich schnell in der Schule integriert, und wir fühlen uns sehr wohl. Mich begeistert vor allem die Natur: Ich bin rundum von Wäldern umgeben und kann mein Training direkt vor der Haustüre starten, ob am Höriberg, Stadlerberg oder an der Lägern. Gleichzeitig schätze ich die Nähe zum Flughafen für meine Reisen.

Was sind deine nächsten Pläne?

Ich möchte die verbleibenden drei Seven Summits alle 2026 besteigen, darunter den Mount Everest. Zusätzlich wird eine grosse Dokumentation produziert. Gleichzeitig halte ich immer mehr Vorträge in der Schweiz. In ein bis zwei Jahren werde ich mich aus dem Wettkampfsport zurückziehen und den Fokus auf Familie und Wissensweitergabe legen.

Hast du eine Botschaft für die Bevölkerung von Höri?

Ja: Nutzt die vielen Möglichkeiten, die ihr hier habt – geht spazieren, macht Sport, geniesst die Natur. Bleibt gesund und aktiv. In Ecuador, wo ich herkomme, fehlen oft solche Angebote. Hier ist so vieles möglich, oft sogar kostenlos. Deshalb sollten wir das hier schätzen und nutzen.

Karl Egloff bleibt also jemand, der zwischen Gipfelsturm und Familienzeit, zwischen Weltrekorden und Alltag in Höri seine Balance gefunden hat – und diese Haltung auch anderen mitgeben möchte.

Herzlichen Dank an Karl Egloff für das Gespräch – und dafür, dass er seine Gedanken und Erfahrungen mit der Bevölkerung von Höri teilt.



Fotos: Karl Egloff

VERHANDLUNGEN SCHULPFLEGE VOM 19. AUGUST 2025

Die Schulpflege bewilligt:

- Abnahme des Revisionsberichts – Geldverkehr
- Krediterhöhung für Anschaffung Schulmobiliar

SAVE THE DATE

Am Mittwoch 12. November 2025 um 19.30 Uhr findet in der Glatthalle eine Informationsveranstaltung zum Thema „Erweiterung Schulraum“ statt.

Die Schulgemeinde informiert über die Pläne zur Schulraumerweiterung und dem damit verbundenen Projektierungskredit für die bevorstehende Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025.

Die Schulpflege freut sich auf rege Teilnahme.

VORSTELLUNG NEUE LEHRPERSONEN UND ANGESTELLTE



Mein Name ist Frau Tamani und seit diesem Sommer unterrichte ich an der Schule Höri. Vor einem Jahr habe ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich erfolgreich abgeschlossen. Im letzten Schuljahr durfte ich bereits wertvolle Erfahrungen sammeln, als ich an der Schule Hinterwiden in Kloten eine 3. Klasse unterrichtete. Diese Zeit hat mir viel Freude bereitet und meine Begeisterung für die Arbeit mit Kindern weiter gestärkt.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ tätig. Besonders das Basteln, Zeichnen oder Häkeln gehören zu meinen Leidenschaften, da ich mich dabei entspannen und meine Ideen umsetzen kann. Gleichzeitig ist mir Bewegung als Ausgleich wichtig: Ob beim Snowboarden im Winter oder beim Training in der Halle. Sportliche Aktivitäten geben mir Energie und neue Motivation.

Ich freue mich sehr darauf, Teil des Teams in Höri zu sein, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg zu begleiten und gemeinsam schöne Erlebnisse im Schulalltag zu schaffen.

Mein Name ist Fabienne Pfiffner und seit Beginn dieses Schuljahres arbeite ich als Schulische Heilpädagogin in verschiedenen Klassen an der Primarschule Höri.

Ursprünglich komme ich aus dem Kanton Thurgau und bin seit kurzem im Kanton Zürich heimisch geworden. Anfang dieses Jahres habe ich mein Studium an der HfH im Bereich Sonderpädagogik abgeschlossen. Zuvor erlernte ich den Beruf der Kindergärtnerin und absolvierte anschliessend ein Studium in sozialer Arbeit. Rund 14 Jahre war ich als Sozialpädagogin tätig und habe danach den Weg zurück in die Schule gefunden – sei es als Kindergartenlehrperson oder als Schulische Heilpädagogin.

Ich freue mich sehr, Teil des Teams zu sein und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg begleiten zu dürfen.





Ich bin Timothy Fritz, 42 Jahre alt, und arbeite seit diesem Sommer als Hauswart an der Primarschule Höri. In meiner Freizeit mache ich gerne Kunst und bin oft am Klettern – am liebsten draussen in der Natur. Besonders mag ich an Höri die Morgennebel über den Feldern, die einfach eine ganz besondere Stimmung erzeugen.

Portraits: Primarschule Höri

AGENDA

Oktober	
01.	Schule-Höri-M
06. – 17.	Herbstferien
24.	Familiencafé

Die Eltern werden vorgängig über die Schulanlässe informiert.

November	
04.	Herbstmärt – schulfrei
07.	Familiencafé
11.	Besuchsmorgen
12.	Infoveranstaltung – Schulraumerweiterung
13.	Nationaler Zukunftstag für alle 5. Und 6. Klässler
14.	Erzählacht: 1. – 6. Klassen
21.	Familiencafé

BERUFSSCHULE BÜLACH



Berufsschule Bülach
Technik
Wirtschaft
Weiterbildung

Kurse & Lehrgänge

Berufsschule Bülach, Weiterbildung

www.bsbuelach.ch/kurse, weiterbildung.bsb@edu.zh.ch, Tel. 044 872 30 50

WB-Sekretariat (Schulhaus Schwerzgrueb)



VOLKSHOCHSCHULE BÜLACH

volks
hochschule
bülach

Kursprogramm Oktober 2025

Geschichte, Politik

Das grosse Aufrüsten

Georg Häsler, Sicherheits- und Militärexperte, NZZ
Do, 23. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Menschen, Gesellschaft

Digitaler Nachlass

Gerhard Flury, Informatiker
Mi, 22. und 29. Okt., 19.00 – 21.30, CHF 120

Kunst, Kultur, Reisen

Get to know Australia – Australien entdecken

Kate Murrie, Englischlehrerin
Do, 30. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Anmeldung



Natur, Umwelt, Technik, IT

Flughafen Zürich – Airfield Maintenance Tour

Fr, 24. Okt., 14.00 – 15.45, CHF 40

Formen, Gestalten, Geniessen

Canva Design - Basiskurs

Sibylle Born, Schriftensmalerin, Gestaltungsagodin
Mo, 27. und Di, 28. Okt., 18.30 – 21.30, CHF 190

Bewegung

Tai Chi / Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instrukt. Kampfkunst
Mo, 20. Okt. – 8. Dez. (8x), 19.45 – 20.45, CHF 216

Von der reformierten Kirchgemeinde Bülach ist kein Bericht eingegangen. Informationen finden Sie auf der Website www.refkirchebuelach.ch oder via Sekretariat, Tel.: 043 411 41 41 oder E-Mail: sekretariat@refkirchebuelach.ch.

KATHOLISCHE KIRCHE BÜLACH



Katholische Kirche
Bülach

GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	08.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
	09.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Dienstags	17.00 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien)
	18.00 Uhr	Gebetsgruppe

AGENDA

Mi.	1.10.	14.00 Uhr	Familiennachmittag: Lama-Trekking bis ca. 16.30 Uhr
Do.	2.10.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
		14.00 Uhr	Projekt Nähkasten im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Fr.	3.10.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
		13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa.	4.10.	14.00 Uhr	Häkelkurs – Modul 3
		17.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof
So.	5.10.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof und Sonntagscafé
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof und Sonntagscafé
		14.30 Uhr	Rosenkranz in der ganzen Schweiz
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo.	6.10.	14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Do.	9.10.	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen (Pfarreizentrum)
Mo.	13.10.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Radio Maria Übertragung
Di.	14.10.	14.00 Uhr	Tombola (im Pfarreizentrum)
Sa.	18.10.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
So.	19.10.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
		11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
		12.00 Uhr	Marroni – Plausch im Pfarreizentrum
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo.	20.10.	14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.	21.10.	09.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Sa.	25.10.	14.00 Uhr	Familien-Kirchenfeste: Allerheiligen Kürbis schnitzen
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Albanisch
So.	26.10.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier / HGU Eröffnungsgottesdienst

Di.	28.10.	09.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi.	29.10.	14.00 Uhr	Familiennachmittag: Zumba Tanzen
Do.	30.10.	12.00 Uhr	Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag vor dem Anlass an, Tel. 043 411 30 30.
Fr.	31.10.	13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)

HERBSTFERIEN

Das Sekretariat ist während den Schulferien vom Montag, 6. Oktober bis Fr., 17. Oktober, montags bis freitags von 9.00-11.00 Uhr geöffnet. In den übrigen Zeiten erhalten Sie über die Telefonnummer 043 411 30 30 die Nummer des Seelsorgers im Notfalldienst.

ROSENKRANZ IN DER GANZEN SCHWEIZ

Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird.

So laden wir Sie ganz herzlich ein, zum Rosenkranzgebet in unserer Kirche, am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 14.30 Uhr.

MARRONI- PLAUSCH SONNTAG, 19. OKTOBER IM PFARREIZENTRUM:

Ablauf:

- 12:00- 13:00 Uhr: Apéro und Livemusik mit Mauro Polese
- 12:20 Uhr: Kürbissuppe (Kollekte)
- 13:30- 14:15 Uhr: Bingo
- 14:00- 15:30 Uhr: Marroni-Zeit mit Karl Derrer
- 14:45- 15:10 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Godi Gammeter

Anmeldungen nimmt das Sekretariat, Tel. 043 411 30 30, bis Montag, 13. Oktober 2025 entgegen.

FAMILIEN-KIRCHENFESTE SAMSTAG, 25. OKTOBER: ALLERSEELN -KÜRBIS SCHNITZEN

Wir wollen das Fest Allerheiligen/Allerseelen kennenlernen verschiedene Bräuche rund um das Fest erleben: Kürbisse schnitzen und bemalen, Aalichtli formen, Grabwindlichter und Dia-de-Muertos-Totenmasken mit verschiedenen Materialien verzieren. Die Kinder dürfen verkleidet kommen

Wann: 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: im kath. Pfarreisaal, Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach

Wer: Kinder mit Begleitperson

FAMILIENNACHMITTAG MITTWOCH, 29. OKTOBER: KINDER-ZUMBA

Kinder und Mamis dürfen in verschiedenen Altersgruppen ausgiebig Zumba tanzen. Natürlich bleibt genügend Zeit Café und anregende Gespräche

Wann: 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Kath. Pfarreisaal, Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach

Wer: Eltern mit Kindern ab 4 Jahren, Spielzimmer für kleinere Geschwister

Kosten: Erwachsene 7.50 CHF, Kinder 2.50 CHF

Anmeldung mit Angabe des Alters der Kinder, bis 26. Oktober 25 bei Maria Marschall-Vogel:
maria.marschall@kath-buelach.ch

ALTERS- UND PFLEGEHEIM EICHI NIEDERGLATT

OFFENE VERANSTALTUNGEN

Wir freuen uns, Sie zu folgenden, offenen Veranstaltungen einladen zu können:

Mittwoch, 1. Oktober 2025 18.45 Uhr

„Singabend“ – Offenes Singen mit Frau Christine Pellegrini

Freitag, 3. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst** mit Diakon Herr P. Rüdiger, Steinmaur
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Freitag, 3. Oktober 2025, 17.00 Uhr

Oktoberfest, Weisswürste, Brezel, Stimmung und Unterhaltung mit Yvonne Suter

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 15.00 Uhr

Die wunderbare Welt der Schmetterlinge, Fotos und Filme von Wanny Schelling

Montag, 13. Oktober 2025, 14.30 Uhr

Lotto Spannendes Spiel mit schönen Preisen

Dienstag, 14. Oktober 2025, 14.00 Uhr

Bibelstunde im Eichi-Stübli mit Herr Pfr. R. Mauersberger

Freitag, 17. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst** mit Diakon Herr Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Freitag, 31. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Ökumenischer **Gottesdienst** mit Diakon Herr Pfr. Hp. Binder, Bülach
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini

Tortenbuffet

Unser Tortenbuffet findet am **Donnerstag, 23. Oktober 2025** um 14.00 Uhr statt.

Mittagstisch – Geniessen Sie ein Mittagessen mit anderen Senioren

Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Daten: **Donnerstag, 09. und 23. Oktober 2025**, jeweils um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte bei Frau Maja Ruckstuhl (Tel. 044 371 12 67) bis zum vorangehenden Montag

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet.

Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.

DIE SAMARITER HÖRI – HOCHFELDEN AUF REISEN...

An einem schönen Sommertag durften wir unsere Tagesreise starten, indem wir mit 2 Privatautos Richtung Appenzellerland fuhren. Die Autobahnraststätte Thurnau lud ein zum Kaffeehalt und schon bald erreichten wir unser Ziel, den A. Vogel Heilpflanzen-Schaugarten mit Museum in Teufen. Wer kennt A. Vogel nicht. Bei fast jedem von uns stehen im Küchenschrank A. Vogel Küchenkräuter wie z.B. Herbamare, welche unsere Speisen geschmacklich verbessern. Freundlich wurden wir empfangen für die 1 ½ Std. Führung. Angefangen mit dem im 2024 neu gestalteten Museum. Die Geschichte über den Naturheilkunde-Pionier Alfred Vogel bis hin zu den modernen Herstellungsprozessen im Unternehmen war beeindruckend und aufschlussreich. Toll war der nachträgliche Rundgang durch den Schaugarten mit rund 120 Heil- und Küchenkräutern und den Gesundheitstipps. Ein jeder von uns durfte dazu noch sein eigenes Kräuteröl herstellen mit seinen selbst gepflückten Lieblingskräutern. Der Besuch der A. Vogel-Drogerie lud ein zum shoppen von Naturheil- Nahrungs- und pflanzlichen Arzneimitteln. Wir verliessen

den schönen Ort mit Blick über das Alpsteinpanorama und machten uns auf den kurzen Fussweg zum nahegelegenen Erlebnis-Waldegg, wo vor allem Grossmutter's Bauernhaus «Schnuggebock» einlud zum Mittagessen anno dazumal in der gemütlichen Bauernstube. In die fünfziger Jahre zurückversetzt besichtigten wir das Schulzimmer «Tintelompe», den Tante Emma Laden, den Coiffeursalon, die Magdkammer und vieles mehr. Ein wahres, äusserst eindrückliches Zeiterlebnis. Alles Schöne geht einmal zu Ende und die Heimreise war angesagt. Es bleiben tolle Erlebnisse, Erinnerungen und Bock auf mehr..... Der Organisatorin Monika ein herzliches Dankeschön für die gelungene Reise.

Samariter Höri – Hochfelden

Lisa Moritsch



Foto: Samariterverein Höri

30 JAHRE FÜÜRWEHRVEREIN HÖRI

Schon sind wieder ein paar Wochen vergangen seit unserem letzten Anlass, dem Fiirabigkafi, das durch die Dorfmusik Hóri mit einem Konzert unterstützt wurde. Es ist immer wieder eine Freude, dass uns so viele Gäste aus dem Dorf und der Umgebung besuchen. Aus verschiedenen Gemeinden im Zürcher Unterland kommen befreundete Feuerwehrvereine mit ihren Oldtimern zu uns. Diese Vereine pflegen, wie wir, die alten Feuerwehrautos und verschiedenes Material. Mit viel Herzblut kümmern wir uns um unsere beiden alten Fahrzeuge, den Mercedes und den Bedford.

Damit unser Verein auch in Zukunft bestehen kann, freuen wir uns immer wieder über junge Verstärkung. Aktive Feuerwehrfahrung ist nicht notwendig; auch Frauen und Männer ohne Feuerwehrfahrung sind herzlich willkommen. Es soll Freude bereiten, das vorhandene Material und die Oldtimer zu pflegen sowie die Kameradschaft im Verein zu geniessen. Man darf gerne an einem unserer Arbeitsabenden vorbeischaun und Fűrwehrvereinsluft schnuppern. Am letzten Dienstag im Monat treffen wir uns jeweils ab 19.00 Uhr im Vereinslokal in der Dreschscheune in Oberhöri. Bei Interesse darf man sich auch ungeniert an unseren Vereinspräsidenten Hans-Ulrich Huber unter der Telefonnummer 079 664 58 47 wenden.



Foto: Fűrwehrverein Hóri

MÄNNERRIEGE HÖRI

Männerriege
Hóri

FRAUENTEAMS HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind angefragt worden, ob die Teilnahme am Faustballplauschturnier vom 6.12.2025 auch für Frauenteams möglich sei? Natürlich ist das Mitmachen an diesem lustigen Event auch für Frauen möglich! An diesem spassigen Anlass spielen die Mannschaften in 3-er Teams gegeneinander, nach dem der selbst gewählte Walk-on Song ertönt ist. Der Anlass startet am Nachmittag, die Siegerehrung wird am späten Abend sein. Für Essen und Trinken der Mannschaften und ihrer Fans wird mit einer Festwirtschaft und Barbetrieb gesorgt. Bist du an diesem Anlass interessiert, so kannst du dich gerne mit dem untenstehenden Link anmelden. Die Männerriege Hóri freut sich auf zahlreiche Teilnehmer aus dem Dorf.



EIDGENÖSSISCHES TURNFEST IN LAUSANNE 2025

Das alljährliche Turnfest ist fester Bestandteil der Jahresplanung der Männerriege Höri. Am Donnerstag, den 19. Juni reisten neun Turner der Männerriege mit dem Zug nach Lausanne ans Eidgenössische Turnfest. Das ETF findet nur alle sechs Jahre statt und es nehmen gegen 77'000 Turner teil. Bei einem so grossen Teilnehmerfeld bedingt es eine tadellose Organisation. Am Donnerstag hat auch alles sehr gut funktioniert! Freitag und Samstag sind dann doch die ersten Dämme gebrochen und die Zahnräder gerieten in verschiedenen Sparten ins Stocken.

Die Gemüter beruhigten sich aber sehr schnell beim Flanieren an der einzigartigen Seepromenade. Die Lokation war schlichtweg atemberaubend!

Sportlich gesehen gibt es noch Luft nach oben, trotzdem haben wir den Wettkampf auf den grossartigen Anlagen sehr genossen. Die zweijährige Abstinenz in der Disziplin

Fit & Fun machte sich bemerkbar. Nach dem Wettkampf haben wir die Ausgelassene Stimmung in vollen Zügen genossen.

Nach einer ruhigen Nacht im Militärzelt 55, folgte für ein Teil der Gruppe ein freier Nachmittag. Die Stadt Lausanne wurde genauer erforscht und einige unterstützten die Frauenriege lauthals während ihrem Wettkampf.

Meine Wenigkeit absolvierte den obligatorischen Kampfrichtereinsatz. Die Resultate wurden neu digital erfasst. Was in der Theorie gut geklungen hat, hat in der Praxis noch nicht einwandfrei funktioniert!

TURNFAHRT 2025 DER MÄNNERRIEGE HÖRI IN FRIBOURG

Irgendwie ergab es sich, dass wir die Turnfahrt im Westen der Schweiz durchführen würden. Nach der Odise mit den Schliessfächern im Bahnhof Lausanne und der kurzweiligen Zugfahrt nach Fribourg, erzählte unser Reiseleiter Martin, interessante Fakten über die Stadt Fribourg. Eine Stein-Denkmal symbolisiert den «Röstigraben». Die Stadtrundfahrt machte uns sehr hungrig. So entschieden wir uns für ein «indisches Fondue». Das machte uns «more then happy»! Im Hotel IBIS ruhten wir uns für die kommende «1000-Treppenwanderung» aus.

Der Samstagmorgen fing harmlos an. Zuerst mussten wir eine sehr bedienerfreundliche App (City Card) runterladen. Nach gefühlten drei Stunden hatte jeder die App mit Hilfe des Supportes von Michele eingerichtet.

In der Zwischenzeit war Philip, der nachgereist war, angekommen. Zusammen führte uns der Spaziergang durch die Stadt, Zwipf und ins Restaurant Le Port. Im gemütlichen Ambiente genossen wir unser Mittagessen.

Gestärkt machten wir uns auf die Wanderung Richtung Tifers und retour durch die

Schlucht des Galterntals. Im Verlauf des Wochenendes sollten wir erfahren was die Fribourger alles erfunden haben. Nach der Wanderung war ich Überzeugung, dass die Fribourger die Treppen erfunden haben!

Glücklicherweise fanden wir bei einem Apéro wieder zu unseren Kräften und durften uns für das Nachtessen im Restaurant Café du Gothard auf Freiburger Spezialitäten freuen.

Seltsamerweise gab es welche, die nochmals ein Fondue nahmen?

Am Sonntag hatte Martin etwas Spezielles vor mit uns. Geplant war, dass wir von 10:00 -13:00 Uhr Stadtgolf spielen würden. Übrigens «Stadtgolf» hat eine Fribourger Studentin erfunden! Wir haben den Zeitplan nicht ganz eingehalten! Irgendwie machten die grossen Bälle und die ungewohnten Schläger, was sie wollten mit uns! Einige haben die Laufwege zwischen den Schlägen auf das maximum ausgereizt. Trotzdem hat es mega Spass gemacht!

Nun gab es noch die Gelegenheit sich in der Piscine de la Motta (plein air) abzukühlen. Nicht jeder war bereit sein «Winterchampion Body» wirkungsvoll zu präsentieren! Beachte «Piscine de la Motta» war das erste Freibad in der Schweiz! Während dem Abkühlen wurde uns bewusst, dass die drei sensationell organisierten Tage vom Martin schon bald wieder vorbei sind. Die Zugreise zurück nach Höri war kurzweilig, da wir viel zu erzählen hatten.

Dem Reiseleiter Martin Oertig herzlichen Dank für die grossartige Organisation.

Bissola Adriano



Fotos zum ETF und zur Turnfahrt siehe Rückseite des Mitteilungsblatts.



SENIORENWANDERUNG VOM FREITAG, 17. OKTOBER 2025

Biberstein – Aarschächli – Giesseschache - Wildegg

Hinfahrt

Höri Fuhrstrasse ab	07.45 Uhr Bus 525 Richtung Oberglatt
Höri Oberhöri ab	07.47 Uhr
Oberglatt ab	08.05 Uhr S9 Richtung Uster
Zürich HB an	08.23 Gleis 43/44
Zürich HB ab	08.38 Uhr Gleis 17 RE37 Richtung Aarau
Aarau an	09.05 Gleis 4
Aarau ab	09.10 Uhr Bus 4 Richtung Biberstein Ihegi
Biberstein Dorf an	09.24 Uhr

Kaffee/Gipfeli

Schlossladen Schloss Biberstein Tel. 062 839 90 70

Vormittagswanderung

Biberstein Dorf (394m) – Der Giessen und Aare entlang Richtung Wildegg, zum Rest. Burehus, (352m). 7.7. Km, 2:30



Schloss Biberstein



Im Aarschächli



An der Aare

Mittagessen

Rest. Burehus Talstrasse 7, Veltheim Tel. 062 893 13 01, Tageswahlkarte

Nachmittagswanderung

Vom Rest. Burehus zum Bahnhof Wildegg, 1 Km, 20 Min.

Rückfahrt

Wildegg ab	15.06 Uhr S29 Richtung Turgi
Brugg an	15.16 Uhr Gleis 3
Brugg ab	15.20 Uhr Gleis 1 IR36 Richtung Zürich Flughafen
Zürich Oerlikon an	15.57 Gleis 2
Zürich Oerlikon ab	16.15 Gleis 8 S9 Richtung Schaffhausen
Oberglatt ab	16.31 Bus 525 Richtung Bülach
Oberhöri an	16.40 Uhr
Höri Fuhrstrasse an	16.43 Uhr

Anmeldungen

bis spätestens Mittwoch, 15. Oktober

an Ueli Zwahlen ueli.zwahlen@bluewin.ch oder Tel. 079 619 52 83



FRAUENRIEGE REISE VOM 5./6. SEPTEMBER 2025

Nutze jeden Tag um schöne Erinnerungen zu schaffen-halte inne und lasse den Alltag einfach mal hinter Dir

Liebi Turnerfraue mir gönd zämä uf Reise - in der Einladung heisst es «Sönd Willkomm» im schönen Appenzellerland - trotz Regen - wie könnte es auch anders sein - ab Oberhöri füllte sich dann das Postauto mit gutgelaunten fröhlichen und Reiselustigen Turnerinnen - in Bülach bestiegen 25 Frauen laut «schnatternd» den Zug Richtung Winterthur und weiter nach Herisau - mit etwas Verspätung treffen wir in Herisau ein - unser Organisierte Bus - der na ja - nicht auf diese «Naturgewalt - Frauenriegler» warten wollte (konnte) war weg...also höchste Zeit unsere Traditionen auszuleben «Gläslis» auszupacken für Christels Erdbeerlymes - der wie erwartet suuuper geschmeckt hat - Danke - und weiter unsere Kiefermuskeln trainieren - jetzt mit dem offiziellen Bus nach Urnäsch (Ausserroden) - zum Appenzeller Brauchtumsmuseum - im Bistro zuerst ein erlösender Regenschirm Kauf - weil sich Regenjacke und Hut im Rucksack «Versteckt» haben - hektisch auch weil die (RBK-Pass) die Museumskarte nicht mehr Auffindbar war (ja die Tücken der Technik) danach konnten auch wir Kaffee und Gipfeli in Ruhe geniessen - in zwei Gruppen - unter fachkundiger Führung wird uns das lebendige Brauchtum etwas näher gebracht - das über 400 Jahre alte Haus mit schrägen Böden und zum Teil niedrige (Achtung Kopf) verwinkelte Räume, ist ein Museum mit Charm - dieses Haus gibt uns Einblicke in das Handwerk und die gelebten - vielfältigen, lebendigen Appenzeller Bräuche (händer dä Brauch au kännt) «das Bloch» sein Ursprung aus dem 19 Jh. - das alle 2 Jahre vor Aschermittwoch - stattfindet - die Wald Besitzer bedankten sich so bei ihren Arbeitern mit einer geschenkten Tanne - mit einem entasteten Baumstamm «das Bloch» dieser wird fachgerecht auf einen Wagen gebunden und geschmückt - hinten wird eine Aufrichte Tanne befestigt, daran flattern farbige Taschentücher - der Wagen wird in einer Rundtour durch Dörfer von starken Männern aus Urnäsch gezogen - begleitet von «Kässelibuben» in Clown Kostümen die Geld sammeln - am Abend wir «das Bloch» dann dem meistbietenden «Versteigert» - ein grosses Volksfest mit Musik und Tanz - ein weiterer schöner Brauch ist das Silvester Chlausen - da wird der Alt und Neue Silvester gefeiert - von Haus zu Haus, gibt jeweils 3 bis 4 «Klausen-Zäuerli» ein Naturjodel - ein anspruchsvoller sehr langer anstrengender Tag (Kunststück bei so vielen dankes Schnäpulis) - verschiedene Gruppen mit ihren Kostümen - sind bereits in früher Morgenstunde bis spät in der Nacht unterwegs - gezeigt werden an Lebensgrossen Puppen - Kostüme von «schönen» «Wüsten» und «schö-Wüsten» - auch die unterschiedlichen Kunstfertigen reich verzierten zum Teil schweren Hauben sind zu bestaunen - anschaulich beschrieben die Alpfahrt - das Sennenleben - typische Bäuerliche Wohnkultur - schmale kleine Doppelbetten «zum nahe beieinander liegen» ja so viel Wärme braucht jeder nach einem anstrengenden Bauernalltag - Bauernmalerei - wunderschöne gemalte Bauernschränke - Trachten - Larven - Sennstums-Schnitzereien - althergebrachtes Handwerk wie Schindeln herstellen - diese lebendigen Bräuche - das ist das Appenzellerland - sehr beeindruckend wie diese Brauchtümer noch gelebt werden - auch das «Schelleschötte» - Hackbrett - Klavier - Bassgeige und Handorgel - können gleich mal ausprobiert werden - zum Abschluss noch ein anschaulicher Film über das Appenzeller Brauchtum - weiter geht's nach Schwellbrunn Risi zum Gasthaus Hirschen «efach mal iägüxle» heisst es da - zu unserem Nacht Quartier - ein Haus mit viel Charakter - liebevoller Deko - Sprüche tafeln überall - die Wirtin persönlich begrüsst uns herzlich - nach dem Bezug der verschiedenen 1ner bis Meerbettzimmer - nicht immer so einfach zu handhaben - wer schläft wo - wer wann früh-spät oder laut ins Bett geht - wer mag's «Chnisperle» verliede - schon am Morgen frühe - ja - das ist eine Entscheidung, die gut überlegt sein will - vom Fenster aus dann ein wundervoller Ausblick auf die schöne Landschaft - pünktlich kommt blauer Himmel und die Sonne etwas hervor - im Restaurant wurde uns die lang ersehnte Kleinigkeit verteilt - damit das «zittern» aufhört wer darf oder ist der glückliche Schreiberling diesmal - ein schöner typisch Appenzeller Muster-Brotsack gefüllt mit Sackmesser, Kugelschreiber, Bieberli, Appenzeller Rahm Fläschli, Sandwichs und Getränk - mit gemischten Gefühlen wurde das «Säckli» geöffnet - Moral der Geschichte: es gibt immer eine Lösung - Gertrud wurde bereits schon sehr viel früher für den Reisebericht von Astrid liebevoll angefragt - als Danke fürs Schreiben gabs ein schönes Appenzeller Nickytuch - jetzt konnte die Servierte Suppe und das Sandwich mit grosser Erleichterung gegessen werden - mit einem feinen Appenzeller wurde auf unsere Reise Angestossen - frohgelaunt jetzt bei schönstem Sonnenschein konnte gewählt werden - mit «Hüpfis» grosser Rätselweg - oder «Stüpfis» Familien Rätselweg - ein Wanderbingo konnte auf speziellem Rätselblatt gelöst werden - dabei 24 Motive entdecken und das darunter liegende verborgene Dialektwort öffnen und erraten - Lisbeth mutig und schlau - hat unterwegs einen Bauer gefragt ob er einen Gürtel mit Kuh Motiv trage, dabei auch gleich ein Beweis Foto gemacht - auch Milchkanne war vorhanden - so kommt man dem gewinnen auch näher - eine schöne leichte Wanderung mit tollem Ausblick über den Alpstein bis hin zum Bodensee - weiter nach Schwellbrunn zum Höchstgelegenen Dorf des Appenzellerlands - «Tobelwald» ein kurzer steiler Aufstieg - auch Hand in Hand gut zu meistern - zurück zum Gasthaus Hirschen - jetzt ist «Sünnele» angesagt - wir stossen noch auf Fränzis rundem Geburtstag an und wünschen alles gute Gesundheit und viel gfreuts - au mit der Frauenriege - wir sagen herzlichen Dank für den Aperö - zum Nachtessen wurde ein Salatteller mit feiner Sauce - Käse Hörndli - Südwurst mit Apfelmus Serviert - das Wander-Rätsel-Bingo aufgelöst: es gab 4 erste Plätze, jeder bekam ein Mikado Spiel - Sonja übereichte als Danke fürs Organisieren - Esther und Astrid - einen von Patricia kreierten Regenschirm - als Symbol - (funktioniert auch bei Sonne) - der restliche Abend wurde mit Jassen, Würfeln, Schwatzen und viel Lachen in geselliger Runde verbracht - für 5 «standhafte» Turnerinnen - wurde es nochmals (laut-er)

VEREINE UND VERANSTALTUNGEN

«es Chäferfescht» - Claudia behauptete felsenfest mit Karin (unsere Wirtin) bereits an einer Olma - feucht fröhlich gefeiert zu haben - darauf musste natürlich - mit einem (grösseren Glas) Appenzeller angestossen werden - ein feucht fröhlicher schöner Abend ging kurz vor 0.100 Uhr zu Ende - jetzt nur noch «leise» in die Zimmer schleichen - was nicht wirklich so optimal gelungen war - ja nicht nur die Appenzeller sind lustig...

Wir sollten öfter von ganzem Herzen tun - was kein Ziel verfolgt - keine Eile hat - und sich nicht lohnen muss

Der Morgen danach - Erlebnisse der Nacht - Schnarchen im wechseln - WC schleichen - Taschenlampe suche - ich bereits geduscht - wo sind meine Socken - usw. - das alles vor dem Aufstehen - und ohne Kaffee - erste info: hei Fraue «Mörgeli,es git zmörgeli» nur keine Hektik - Zeit genug für dieses reichhaltige Frühstück - mit allem was das Herz begehrt und es hat genug für alle - auch Käse (gäll Hedi) - nach dem Zmorge zum obligatem Gruppen Photo Termin -die Zeit verging wie im Flug - mit vollgepacktem Rucksack zum Bus der uns nach Herisau zum Bahnhof brachte - und weiter nach Urnäsch - freundlichweise durften wir unsere Rucksäcke Toni vom Erlebnishof mitgeben - zu Fuss ca 1 Stunde bei schönstem Sonnenschein, frischer Luft und der Duft von frisch gemähter Wiese, ein genussweg bis zum Erlebnishof - unterwegs wusste Lise einiges aus ihrer Kindheit, der Umgebung ihrer alten Heimat zu erzählen - unser Ziel «Hofstöbli» ein Event Hof - angekommen gab es zuerst etwas zu trinken - aber dann wurde es ernst - in einem Workshop wurden wir in die Kunst des «Zäuerle» oder «Ruggusele» eingeführt - ein typischer Appenzeller Natur Jodel - eine spezielle Singkunst - «unser» Toni hat uns mit viel Gefühl und Humor - sogleich in Stimmgruppen eingeteilt - und los geht's - eine coole schöne Idee die dabei auch noch sehr viel Spass machte - das Ergebnis lässt sich anhören - (jedoch für eine CD längst nicht) - erzählte auch spannendes über die Bauern Traditionen der Alp Fahrt - bis heute noch ein wichtiger Festtag - früh am Morgen geht's los - ein langer Marsch auf die Alp -Traditionell angeführt - Bub in typischer Senntracht - Mädchen in Werktags Tracht die Ziegen treiben - dann der Senn in Volltracht - dahinter die drei «Schellenkühen» mit ihren aufeinander abgestimmten «Senntumsschellen» (Dreiklang) - Hilfs Sennen - die Verantwortlich sind für den Viehzug - damit die Tiere gesund zurück ins Tal kommen - am Schluss reiht sich der Pferdewagen mit Äpler Gerätschaften ein - begleitet vom Gebell (Bless) dem Sennenhund - von weitem schon, hört man den klang der Glocken - Zäuerle - das Muhen der Kühe - es hat alles seine Ordnung - Trachten werden mit Stolz getragen - heisst es doch so schön «mir Senne heis lustig - mir Senne heis guet» - erzählte etwas über die verschiedenen Arten von «Schellen» die in Handarbeit hergestellt werden und eine wichtige Rolle spielen - die Kunst des Schellenschütteln in Kontrollierten-rhythmischen Takt - gar nicht so einfach - im «Talerbecki» fünflieder-schwingen - kurze Pause bis der Apero bereit ist - Dany brachte Singbüechli mit und sorgte damit für eine spontane Singeinlage - es wurde Gesungen, wie schon lange nicht mehr - ein sehr schöner reichhaltiger Mittags Apero mit speziellem Heu-Speck-Brot und vielem mehr - gestärkt zum nächstes Highlight - Bauernhof Olympiade - im Team «Klötzli-bau» - nächster Posten - zuerst brauchten wir ja einen Appenzeller - ich glaube jetzt hat auch dieser Appenzeller neue Freunde gefunden - erst dann durften wir dem Alphorn die 12 Spielbaren Töne versuchen zu entlocken - weiter zum Stiefel Werfen - Kuh Melken - Karetten-Rennen - mit verbundenen Augen versteht sich doch von selbst - es wurde viel gelacht und der Spass, im Vordergrund - Rang Verkündigung - es gibt keine Verlierer nur Gewinner - doch die «Elite - Gruppe» durfte etwas aussuchen zwischen Nidelzältli oder gebrannten Mandeln - wir gratulieren - ein spannendes lustiges Bauernhof Erlebnis geht zu Ende - Schlusswanderung nach Urnäsch - wir haben noch etwas Zeit für ein feines frisches Urnäschers Gelati, bevor eine fröhlich «schnatternde» Schar den Zug Richtung Heimat bestieg - Esther und Astrid euch beiden ein herzliches Danke für diese zwei erlebnisreichen schönen Tage - hatten wir doch immer wieder genügend Zeit zum Schwatzen, Lachen und die Sonne im Gesicht zu spüren...Danke Gertrud Mathis



Fotos: Frauenriege Höri



FONDUEPLAUSCH AUF DEM HÖRIBERG

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hori

Die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken; es ist **Fonduezeit!**

Die SVP Hori lädt Sie zum traditionellen und geselligen Fondueplausch ein

Freitag, 14. November 2025 ab 19.00 h
in der Waldhütte auf dem Höriberg

Gastreferent: ein bekannter SVP Politiker

Dieser Anlass ist öffentlich und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Das Fondue wird von der SVP Hori organisiert, die Getränke gehen zu Lasten der Besucher.
Unkostenbeitrag pro Teilnehmer Fr. 20.-.

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend und geniessen Sie mit Freunden im Charme einer heimeligen Waldhütte ein feines Fondue.

**Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, weshalb wir Sie bitten,
sich bis am 7. November 2025 anzumelden.**

Wer einen Fahrdienst ab Niederhori benötigt, kann dies bei der Anmeldung ankreuzen.

Freundliche Grüsse
SVP Hori



Anmeldung bis 7. November 2025 an:

Sonja Braunschweiler
Spitzackerstrasse 26
8181 Hori

Tel. P.: 044 862 11 09

E-Mail: sonja.braunschweiler@sunrise.ch

☐ Ich benötige einen Fahrdienst ab Niederhori, altes Schulhaus

Der Weihnachtsweg
gehen sehen staunen



1.-31.12.2025

FEG Bülach-Höri
mit Christen aus Höri

SENIORENTREFF



GEMEINSAMES MITTAGESSEN MIT ANSCHLIESSENDEM INTERESSANTEN VORTRAG VON SUSANNE MEIER, WIL

Mittwoch, 22. Oktober 2025, Singsaal Schulhaus Weiher

Herzliche Einladung zu einem abwechslungsreichen Senioren- Nachmittag.

Ab 12.30 Uhr servieren wir Ihnen gerne ein schmackhaftes Mittagessen zum Selbstkostenpreis. Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober 25 bei Astrid Gassmann, Tel. 044 860 48 67.

Im anschliessenden Teil ab 14.00 Uhr wird uns Frau Susanne Meier, Wil, mit ihren Ausführungen zum Thema „Weben – Handwerk neu entdecken“ diese alte Handwerkskunst wieder näherbringen und uns in die Kunst des Webens einführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und begrüßen gerne Jungpensionierte und auswärtige Gäste.

Seniorentreff Höri
Vorbereitungsgruppe

FAMILIENGARTENVEREIN HÖRI

HAST DU INTERESSE AN EINEM SCHREBERGARTEN IN HÖRI?

Dann melde Dich für nähere Auskünfte unter:

Natel Nr. 079/ 529 60 56
Marcel Eggenschwiler



Unser Clubhaus kannst Du auch mieten!

Der Familiengartenverein Höri





DIE FRAUEN DES SV HÖRI ERNEUT AUF DEM PODEST AM ZÜRCHER UNTERLÄNDER WYBERSCHIESSEN 2025

Zum 49. Mal fand das Zürcher Unterländer Wyberschiessen statt. Seit 1977 findet dieser besondere Anlass jährlich statt, an welchem nur Frauen teilnehmen können. Der Grundgedanke war, den Frauen eine Möglichkeit zu bieten, sich einmal im Jahr zu einem Anlass zusammenzufinden und einen einfachen Schiesswettkampf zu bestreiten. Unter der Federführung des Schützenvereins Niederhasli fand bereits im Herbst 1977 das erste Zürcher Unterländer Wyberschiessen statt. Die Einladungen erfolgten an alle Sektionen der Bezirke Dielsdorf und Bülach. Aus geographischen Gegebenheiten wurden auch die Vereine Rüdlingen und Buchberg aus dem Kanton Schaffhausen, sowie Fisibach und Kaiserstuhl aus dem Kanton Aargau eingeladen.

Das Wyberschiessen findet jedes Jahr auf der 300m-Distanz statt. Es sind nur Ordonnanzgewehre zugelassen. Zwei aufeinanderfolgende Austragungen werden jeweils durch den gleichen Verein organisiert. Grundsätzlich wechselt der Organisator alle zwei Jahre vom Bezirk Dielsdorf in den Bezirk Bülach. Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab dem 13. Altersjahr. Der Einzelwettkampf findet in zwei Kategorien statt. In der Kategorie A werden Schützinnen mit und in der Kategorie B Schützinnen ohne Lizenz eingeteilt. Das Schiessprogramm beinhaltet in der Kategorie A 2 Probe- und 6 Wettkampfschüsse. In der Kategorie B werden 8 Schüsse geschossen und davon werden die zwei schlechtesten gestrichen. Bei Punktgleichheit findet am Schluss des Schiessens ein Ausstich statt. Im Gruppenwettkampf bilden 5 Schützinnen aus dem gleichen Verein eine Gruppe.

Dieses Jahr fand das Wyberschiessen in Weiach statt. Es nahmen 158 Teilnehmerinnen teil, 32 Gruppen wurden klassiert. Für den Schiessverein Höri nahmen zwölf Frauen teil. Mit einer guten Gruppenleistung erreichten die Höri Ladys den sehr guten zweiten Rang und gewannen die Silbermedaille in der Besetzung Barbara Kottler, Sonja van Winden, Marion Bächtold, Anita Schellenberg und Lisa Moritsch.

Die Gruppe Höri-Streuer in der Besetzung Carmen van Winden (Jahrgang 2011!), Susi Meier, Esther Nägeli, Lotti Leibacher und Karin Paglino erreichten den 23. Rang. Die Gruppe Höri-Knaller in der Besetzung Rita Nägeli und Jacqueline Dünki erreichten den 31. Rang.



Hintere Reihe von links: Barbara Kottler, Marion Bächtold, Rita Nägeli, Lotti Leibacher, Lisa Moritsch, Jacqueline Dünki, Esther Nägeli, Susi Meier, Anita Schellenberg und Karin Paglino.

www.svhoeri.ch

GESELLIGER GRILLABEND DES GEWERBEVEREINS HÖRI AUF DEM HÖRIBERG



Am Mittwoch, 27. August 2025, lud der Gewerbeverein Höri zu einem gemütlichen Grillabend inmitten der Natur – und rund 39 Personen folgten der Einladung. Bei angenehmer Stimmung, frischer Waldluft und einem Hauch von Grillrauch wurde der Sommerabend in guter Gesellschaft genossen.

Kurz vor Beginn fielen zwar ein paar Tropfen, das Wetter zeigte sich danach jedoch beständig und so blieb es den ganzen Abend trocken. Die Waldhütte auf dem Höriberg bot die perfekte Kulisse für entspannte Gespräche und intensives Netzwerken.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Basimetzg (Etienne Rudin & Migjen Rashiti) mit viel Herzblut:

- Würziges vom Grill (u. a. Lamm, Whisky-Wurst, Käsewurst)
- Hausgemachte Saucen wie Curry, Piri-Piri, Pfeffer oder Kräuterbutter
- Reichhaltiges Salatbuffet (Rüebli-Salat, Kartoffelsalat, Gurkensalat)
- Frisches Brot und erfrischende Getränke
- Das Essen war ein voller Erfolg und trug massgeblich zur lockeren, heiteren Atmosphäre bei.



Zwischendurch richtete sich Präsident Giuseppe D'Antonio mit einer kurzen, tref-fenden Ansprache an die Mitglieder. Er blickte auf Vergangenes zurück, informierte über laufende Aktivitäten des Vereins und gab einen Ausblick auf die nächsten Projekte – ein kleiner Überblick, der die Anwesenden auf den aktuellen Stand brachte.

Besonders erfreulich: Wir durften Bruno Sauter, Delegierter des Verwaltungsrates der Contreag Container-Reinigungs AG, herzlich willkommen heissen. Die Contreag Container-Reinigungs AG hat das ehemalige Royal-Gebäude in Höri übernommen und lässt dieses derzeit sanieren. Wir freuen uns sehr, die Contreag Container-Reinigungs AG als neues Mitglied im Gewerbeverein begrüssen zu dürfen.

Wir genossen das Zusammensein bis gegen 22:00 Uhr – gemütlich geplaudert, uns rege ausgetauscht und fleissig genetzt. Ein rundum gelungener, geselliger Abend.

Ein herzliches Dankeschön geht an Basimetzg (Etienne & Migjen) für die hervorragende Verpflegung und an Sandro Maag aus dem Vorstand für die ausgezeichnete Organisation. Solche Anlässe zeigen einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Vernetzen und persönlicher Austausch für das lokale Gewerbe sind.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen und darauf, die Gemeinschaft in Höri weiter zu stärken.



Fotos: Gewerbeverein Höri



Foto: <https://www.zvv.ch/de/freizeit-und-events/actionpass.html>

ZVV ACTION PASS

Erleben Sie einen Monat voller Action und Aktionen: Mit dem ZVV-ActionPass haben alle ab 60 Jahren freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram, Schiff und Seilbahn. Und das für nur 110 Franken.

Der ZVV-ActionPass richtet sich an alle ab 60 Jahren, die den öffentlichen Verkehr nutzen und gleichzeitig spannende Ausflüge und Entdeckungen in der Region Zürich erleben möchten. Das Abo ist in der 2. Klasse gültig – montags bis freitags ab 9 Uhr und am Wochenende ganztägig. Es beinhaltet ausserdem:

- Freie Fahrt im gesamten ZVV-Gebiet
- Einmaliger Klassenwechsel
- Zwei Spezialtickets für Fahrten vor 9 Uhr
- Eine kostenlose Mitfahrtageskarte für eine Begleitperson
- Rund 55 Gratisangebote und Vergünstigungen in allen Regionen des Kantons

Highlights 2025

- Jeweils ein freier Eintritt in den Zoo Zürich, das Kunsthaus Zürich und das Sauriermuseum Aathal
- Uneingeschränkter Gratisertritt ins Kunstmuseum Winterthur, Landesmuseum, Museum Rietberg
- Vergünstigter Eintritt ins Technorama, in die Miniaturwelt am Rheinfall, in den Bruno Weber Park
- Vergünstigungen in Migros Restaurants & Take Away und beim Steiner-Beck

Der ZVV-ActionPass ist an allen bedienten ZVV- und SBB-Schaltern sowie im ZVV-Ticketshop unter www.zvv.ch/actionpass für 110 Franken erhältlich. Das Angebot ist gültig für einen Monat im Zeitraum vom 1. August bis 31. Oktober 2025.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG



Ort: kjz Bülach, Zentrum «Arcade», Schaffhauserstrasse 53, im EG, 8180 Bülach

Beratung ohne Anmeldung

- Jeden Montag 09.30 – 11.30 Uhr
- Jeden Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Individuelle Beratungstermine können online gebucht werden.



Telefonische Beratung

Mo - Fr, 8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr, Tel. 043 259 95 00

TAGESFAMILIEN ZÜRCHER UNTERLAND



Mit der Gemeinde Höri haben wir eine Leistungsvereinbarung.

Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen und haben Zeit und Interesse an Kindern und der Erziehungsarbeit? Sprechen Sie Deutsch mind. Niveau B2?

Zum Neuaufbau von Tagesfamilienstrukturen und wegen grosser Nachfrage suchen wir in Höri neue, motivierte Betreuungspersonen in Tagesfamilien (Tagesmutter) für Babys, Kleinkinder und Schulkinder.

Sie entscheiden selber, wieviel (ab 60%) Sie arbeiten und ob Sie ein Baby oder grössere Kinder betreuen möchten.

Weitere Infos unter www.tfzu.ch, Telefon 044 883 71 00 oder Email info@tfzu.ch.

FLUGLÄRM



Reklamationen können unter 043 816 21 31 angebracht werden.

RECHTSAUSKUNFT ZÜRCHER ANWALTVERBAND (ZAV)



Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich. Sprechstunden jeweils **donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr** im **Stadthaus**, an der **Allmendstrasse 6** in **8180 Bülach**.

- 3./24. Okt.
- 7./21. Nov.
- 5./19. Dez.

Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

WICHTIGE KONTAKTE

GEMEINDEVERWALTUNG HÖRI

www.hoeri.ch Telefon 044 872 77 11
Wehntalerstrasse 46 Email info@hoeri.ch
8181 Höri

Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 14.00 Uhr	
Mittwoch	07.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

Abteilungen

Bau und Infrastruktur	bau@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 20
Gesellschaft und Sicherheit	einwohnerdienste@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 14
Finanzen	finanzen@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 17
Präsidiales	info@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 18
Soziales und Gesundheit	soziales@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 15
Steuern	steueramt@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 16
Werkhof und Wasserversorgung	werke@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 12
Verwaltungsleitung	info@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 19

WEITERE KONTAKTE

Ärztlicher Notfalldienst: Rufen Sie zuerst Ihren Hausarzt an. Falls dieser nicht erreichbar ist: Telefon 0800 33 66 55 (Ärztefon)

Grundstückgewinnsteuern: Steueramt Winterthur, Abt. Grundstückgewinnsteuern, Telefon 052 267 21 95, E-Mail steueramt.dienstleistungszentrum@win.ch

Mahlzeitendienst: Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Telefon 044 861 80 00, E-Mail info@sarb.ch

Pikettnummer Wasser: Notfälle ausserhalb Bürozeiten Telefon 079 716 22 66

Rotkreuz-Fahrdienst: Telefon 044 388 25 00 (Mo.-Fr. 08-12 Uhr / 14-17 Uhr) Anmeldungen mind. drei Arbeitstage vor der Fahrt.
www.srk-zuerich.ch/fahrdienst-online

Spital Bülach: Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch

Spitex Region Bülach: Feldstrasse 72, 8180 Bülach, Telefon 044 861 82 70, E-Mail info-spitex@sarb.ch

Toxikologisches Informationszentrum: Bei Verdacht einer Vergiftung Notfalltelefon 145, Telefon 044 251 51 51

Wildunfall, Jagdaufseher: Obmann Jagdgesellschaft Hörberg, Christoph Keller, Telefon 079 799 30 71

PRIMARSCHULE HÖRI

www.schulehoeri.ch
Schulhausstrasse 11
8181 Höri

Schulleitung

Thorsten Knüfer und Daniela Styger Bass
Telefon 044 864 34 44
E-Mail schulleitung@schulehoeri.ch

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Jeanette Moretta und Muriel D'Acunto
Telefon 044 864 34 64
E-Mail schulverwaltung@schulehoeri.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag zusätzlich	13.30 - 16.30 Uhr

NOTFÄLLE

Feuerwehr	118	Sanität	144
Polizei	117	Rega	1414

Alertswiss App



Die Alertswiss-App alarmiert, warnt und informiert Sie unmittelbar in einem Ereignisfall, welcher Sie und Ihre Gesundheit gefährden könnte.

Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall:
Glatthalle, Schulhausstrasse 15, 8181 Höri
www.notfalltreffpunkt.ch





GÖTZ ELEKTRO AG

www.goetz-elektro.ch

HÖRI

T 044 864 82 82

ZÜRICH

T 044 362 86 35

EMBRACH

T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

**PartyService
Müller**

Anlässe
ab ca. 30 bis 2000 Gäste
Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung



Wir freuen uns auf Sie!
Familie Müller

8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch

Hiltebrand
Die innovative Kunstschmiede



www.kunstschlosserei.ch

Kunstschlosserei AG 8181 Höri
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Tel 044 860 20 08 info@kunstschlosserei.ch



Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen


BAUMGARTNER
SCHREINEREI KÜCHENBAU FENSTER TÜREN

Die Schreiner
Ihre Macher
schreiner.ch

Ihr Spezialist für Schreinerarbeiten
Küchenbau | Fenster | Türen | Sonnenschirme

U. Baumgartner AG
Wehntalerstrasse 16 | 8181 Höri
044 868 10 10 | info@baum-gartner.ch
www.baum-gartner.ch



DIE MÄNNERRIEGE UNTERWEGS...

...am Eidgenössischen Turnfest
in Lausanne...



...und an der Turnfahrt in Fribourg.



Oben: Immer wieder gut «indisches Fondue» more then ...



Oben: Röstigraben-Denkmal



Links: Gruppenfoto «Bänkli in Fribourg»

Fotos: Hanspeter Berger, Männerriege Höri